

Unsere Partei hat auf dem letzten Plenum ihres Zentralkomitees, das in Chile stattfand, darauf hingewiesen, daß die Vorschläge der Regierung der Sowjetunion zur schrittweisen Abschaffung der Kernwaffen und zu deren letztlicher vollständiger Beseitigung vor Beginn des 21. Jahrhunderts eine große Hoffnung für die ganze Menschheit darstellen. Sie bringen den Geist des Genfer Treffens zum Ausdruck, dessen Ergebnisse die Sowjetunion genutzt hat, um sie in konkrete Vorschläge und Maßnahmen zum Wohle der gesamten Menschheit umzusetzen.

Der Kampf um den Weltfrieden ist die edelste Aufgabe, die heute vor allen Menschen steht, die den Globus als eine Welt des Friedens und des Fortschritts bewahren möchten. (Beifall.)

Liebe Freunde! Die Völker der sogenannten dritten Welt verstehen den Kampf gegen das Wettrüsten im dialektischen Zusammenhang mit dem Kampf gegen den Hunger, das Elend, die Unterentwicklung, das Analphabetentum und die extreme Armut.

Im Kampf für Frieden, gegen Krieg und Wettrüsten vereinen die Völker Lateinamerikas und der Karibik ihre Anstrengungen und Hoffnungen. Sie wollen mit der Unterentwicklung und der imperialistischen Vorherrschaft brechen. Sie wollen die großen Schulden loswerden, die die ökonomische Entwicklung verhindern. Sie wollen ihre volle Souveränität und Unabhängigkeit erringen. In dieser Schlacht widersetzen sich das sozialistische Kuba und in dramatischer Weise heute auch die junge sandinistische Revolution Nikaraguas mutig und entschlossen der Macht der USA.

Von dieser internationalistischen Tribüne aus versichern wir ihnen für ihren Kampf unsere volle Solidarität und feste Unterstützung. Nikaragua zu verteidigen heißt, die lateinamerikanische Revolution zu verteidigen. (Beifall.) Nikaragua zu verteidigen heißt, die Demokratie und die Freiheit zu verteidigen, heißt, die Würde der Völker der Welt zu verteidigen. Der Kampf der Völker der Welt wird in einem einheitlichen Strom zusammenfließen. Es ist der Kampf gegen den Neokolonialismus, die Apartheid, die soziale Diskriminierung, für die Selbstbestimmung der Völker, für Freiheit, Demokratie und Fortschritt, ein Kampf, der sich heute angesichts der Aggressivität in Gestalt der kürzlichen blutigen Provokation der Vereinigten Staaten gegen das libysche Volk besonders entfaltete und mit dem die chilenischen Sozialisten entschiedene Solidarität üben. Es ist die große Schlacht, um der imperialistischen Vorherrschaft ein Ende zu setzen.

Liebe Genossinnen und Genossen! Eure Solidarität hilft uns Chilenen voranzuschreiten. Unser Volk engagiert sich gegenwärtig, um seinen Kampf zum Sturz des Militärregimes, das uns seit mehr als zwölf Jahren unterdrückt, auf eine höhere Stufe zu heben. Das chilenische Volk wird 1986 in ein entscheidendes Jahr verwandeln, um bei der Eroberung der Freiheit und der Demokratie voranzukommen. Wir unternehmen alle Anstrengungen, um der Brutalität, der Schmach und dem Elend ein Ende zu setzen. Dieser Kampf wird das Land für die Diktatur unregierbar machen. Zu dieser Auf-